KT-Drucks. Nr. 198/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent
Thomas Wagner
Telefon 07031-663 1589
Telefax 07031-663 1589
t.wagner@lrabb.de

Az:
07.09.2021

Sanierung der K 1070 und des parallelen Wirtschafsweges zwischen Mötzingen und Unterjettingen

Anlage 1: Übersichtsplan
Anlage 2: Umleitung Radverkehr
Anlage 3: Prüfung und Wertung (nicht öffentlich)

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss	27.09.2021
zur Beschlussfassung	**öffentlich**

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Erhaltungsmaßnahme Fahrbahndeckenerneuerung der K 1070 zwischen Mötzingen und Unterjettingen und Sanierung des parallelen Rad- und Wirtschaftsweges (Anlage 1) zum Angebotspreis von **372.025,26 Euro** an die Gebrüder Strohäker GmbH zu vergeben.

III. Begründung

1. Beschreibung der Maßnahme

1.1. Straße

Die zu sanierende Strecke der Kreisstraße 1070 zwischen Mötzingen und Unterjettingen mit einer Länge von 2,5 km ist nicht Bestandteil des Straßenerhaltungsprogramms. Die Strecke weist jedoch oberflächennahe Risse sowie punktuell tiefergehende Fahrbahnschäden in Form von Verdrückungen auf. Im Zuge der letzten ZEB (Zustandserfassung und Bewertung) im Jahr 2017 wurde diesem Streckenzug aufgrund der vorherig beschriebenen Schadensbilder ein „Schlechter Zustand“ attestiert. Hierbei wurde der sogenannte Schwellenwert erreicht, ab dem die Einleitung baulicher Maßnahmen erforderlich wird.

Augenscheinlich zeigt sich die Strecke noch in einem verhältnismäßig guten Zustand. Bei näherer Betrachtung ist jedoch eine Vielzahl von tiefgehenden Rissen zu beobachten, die zu einem deutlich höheren Wassereintritt in die Straße führen und in der Folge eine rasche Verschlechterung des Straßenzustands nach sich ziehen werden. Das heißt, die Straße ist in ihrer Gebrauchstauglichkeit zwar nicht so stark, z.B. durch Unebenheiten, beeinträchtigt, wie dies vielleicht bei anderen Straßen der Fall ist, im Gegensatz dazu weist jedoch der Substanzwert bereits einen schlechten Zustand in der ZEB auf, so dass eine Sanierung angezeigt ist.

Mit einer Fahrbahndeckensanierung kann die gesamte Strecke vor einer weiteren - mittelfristig zu erwartenden - tiefergehenden Fahrbahnverschlechterung bewahrt werden. Dies bedeutet, dass mit verhältnismäßig geringen finanziellen Mitteln und Ressourcen die gesamte Strecke langfristig saniert werden kann, mit der Folge, dass einer späteren grundlegenderen und tiefergehenden Fahrbahnsanierung, die nur mit einem hohen Sanierungsaufwand machbar wäre, vorgebeugt wird.

Aufgrund des vorgefundenen Fahrbahnzustandes ist nur eine Sanierung der obersten Asphaltdeckschicht von 4cm vorgesehen. Zusätzlich umfasst die Maßnahme auch die begrenzt punktuelle Beseitigung von Schadstellen im Unterbau.

1.2 Radwegmaßnahmen

- Im Zuge der Maßnahme wird der parallele Wirtschaftsweg abschnittsweise saniert.

- Zur Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs bei Dunkelheit werden entlang des gesamten Radweges weiße reflektierende Randmarkierungen aufgebracht, die für bessere Sichtverhältnisse sorgen.

- Es wurde außerdem geprüft, ob im Zuge der Straßenbaumaßnahme die Radwegmaßnahmen der Radverkehrskonzeption des Landkreises umgesetzt werden können. In diesem Bereich ist die Maßnahme MTZ 204 aufgeführt, die jedoch nach der vor Ort Besichtigung mit der zuständigen Stabstelle

Regionalentwicklung als nicht sinnvoll eingestuft worden. Stattdessen soll zum späteren Zeitpunkt eine Querungshilfe außerhalb des Baufelds weiter ortseinwärts hergestellt werden, welche auch geschwindigkeitsdämpfend wirken soll. Da für die Herstellung der Querungshilfe planerische Vorleistungen notwendig sind, wird die Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt. Die geplante Vorgehensweise wurde mit der Gemeinde abgestimmt.

2. Bauablauf, Sperrungen und Umleitungen

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten:

1. Bauabschnitt: K 1070 zwischen Mötzingen und Unterjettingen unter Vollsperrung, Beginn 18.10.2021, Dauer ca. 2-2,5 Wochen.

Die Umleitung führt über den Landkreis Calw, nämlich über die K 1076 von Mötzingen über die L 1361, L361, L362 und L 1362 nach Unterjettingen über die K 1025 und umgekehrt. Im Zuge der Vollsperrung wird in Abstimmung mit dem Forst ein Zeitfenster vorgegeben, um erforderliche Holzfällarbeiten durchführen zu lassen.

2. Bauabschnitt: Dauer ca. 1-1,5 Wochen. Nach der Freigabe der K 1070 erfolgt die Sanierung des Wirtschaftsweges unter Vollsperrung. Die Sanierungsabschnitte sind mit beiden Gemeinden abgestimmt. Eine Umleitung für den Radverkehr wird eingerichtet (Anlage 2).

Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich am 12.11.2021.

3. Vergabe

Das Amt für Straßenbau des Landratsamts Böblingen hat die Sanierung der K 1070 zwischen Mötzingen und Unterjettingen am 20.08.2021 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 10.09.2021 wurden insgesamt 7 Angebote eingereicht (Anlage 3, n. ö.). Die Angebotssummen für die ausgeschriebenen Leistungen liegen zwischen 372.025,26 Euro und 518.332,41 Euro. Hierbei hat die Gebrüder Strohäker GmbH das günstigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist vollständig. Es wurden alle Preise eingetragen sowie alle Erklärungen, Unterschriften und geforderten Unterlagen abgegeben. Der Angebotspreis der Gebrüder Strohäker GmbH ist angemessen.

Die Nachprüfungen des Amtes für Straßenbau haben ergeben, dass die Gebrüder Strohäker GmbH fachkundig und leistungsfähig ist und die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bietet. Einträge bei der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren beim Regierungspräsidium Karlsruhe liegen nicht vor.

Der Zuschlag kann zum Angebotspreis von **372.025,26 Euro** an die Gebrüder Strohäker GmbH erteilt werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Sanierung wurde ursprünglich zum späteren Zeitpunkt geplant. Auf Grund der Verschiebung der geplanten SEP-Maßnahme Sanierung K 1080 OD Weil der Stadt (auf Wunsch der Gemeinde) mit geschätzten Kosten von 0,5 Mio. Euro, kann die Ersatzmaßnahme Sanierung der K 1070 vorgezogen werden.

Roland Bernhard